



120 Fahrer traten gegeneinander an.

Foto: msa

Teams aus Holtorf und Marklohe gewinnen Völkerballturnier

› 21 Mannschaften traten gegeneinander an

MÖHLENHALENBECK (US)

› Mit dem Völkerballturnier der Kinder- und Jugendfeuerwehren wird das Maiköniginnenfest in Möhlenhalenbeck traditionell eröffnet. Unterhalb des Festplatzes traten auch in diesem Jahr wieder 21 Mannschaften aus den Jugendfeuerwehren des Brandabschnittes Nord im fairen Wettstreit gegeneinander an. Auf vier Spielfeldern wurde der Sieger ermittelt. Die ersten sechs Mannschaften erhielten einen Pokal, die anderen durften sich ein Gesellschaftsspiel aussuchen.

Gewonnen hat die Jugendfeuerwehr Marklohe vor Buchhorst-Behlingen, Holtorf, Bücken II, Hilgermissen und Rohrßen. Die weitere Platzierung lautet: Langendamm, Nienburg I, Hoya, Steimbke, Wietzen, Blenhorst-Bötenberg I, Drakenburg, Bücken I und III, Erichshagen-Wölpe II, Eystруп, Erichshagen-Wölpe I, Hilgermissen II, Nienburg II und Blenhorst-Bötenberg II.

Die Turnierleitung lag in den bewehrten Händen des ehemaligen



Turnierleiter Heinrich Eggers (l.) mit der siegreichen Kinderfeuerwehr aus Holtorf.

Foto: Schiebe

Kreis- und Landesjugendfeuerwehrwartes Heinrich Eggers sowie Karsten Föge. Seit 1983 hat Eggers jedes Völkerballturnier organisiert.

Am Wettbewerb der Kinderfeuerwehren nahmen nur fünf

Mannschaften teil. Den Siegerpokal nahm erneut die Kinderfeuerwehr aus Holtorf in Empfang. Den zweiten Platz belegte Drakenburg II vor Drakenburg I, Holtorf II und Langendamm. Enttäuscht zeigten sich Eggers und Kreisjugendfeuerwehrwart

Mario Hotze, dass die Kinderfeuerwehren aus der Samtgemeinde Marklohe nicht am Wettbewerb teilnahmen. Ansonsten freute sich Hotze, dass dieser Wettbewerb jedes Jahr so gut angenommen wird und es keine Verlierer gibt.

Mit Kraft und viel Fingerspitzengefühl

› Trecker Treck in Möhlenhalenbeck

MÖHLENHALENBECK › Seinen ersten runden Geburtstag feierte der Trecker Treck im Rahmen des Maiköniginnenfestes in Möhlenhalenbeck. Am 1. Mai gingen die Ackerschlepper in verschiedenen Gewichtsklassen zum zehnten Mal an den Start. Ein Spektakel, der bei den Zuschauern sowie Teilnehmern großer Beliebtheit erfreut. Innerhalb weniger Stunden nach Beginn der Anmeldefrist war das Teilnehmerfeld voll. 120 Fahrer traten beim Kampf um jeden Meter Boden gegeneinander an. Ihre Aufgabe scheint simpel, erfordert aber ein gehöriges Maß an Feingefühl an Kupplung und Gaspedal der PS-starken Arbeitsgeräte. Sie müssen einen Bremswagen möglichst schnell über eine leicht ansteigende, 100 Meter lange Strecke ziehen. <

Die Ergebnisse

bis 2,5 Tonnen

- 1 Klaus Öttin aus Warmsen
- 2 Cord Nuttelmann aus Diepenau
- 3 Michael Schmidt aus Hille

bis 3,5 Tonnen

- 1 Marvin Ötting aus Warmsen
- 2 Michael Schmidt aus Hille
- 3 Henning Baar aus Bisse

bis 4,5 Tonnen

- 1 Cord Nuttelmann aus Diepenau
- 2 Julian Wülber
- 3 Henning Bekemeier

bis 6 Tonnen

- 1 Jörn Twietmeyer aus Warpe

2 Martin Büscherhoff

- aus Steinfeld
- 3 Mark Ossenfort aus Warpe

bis 8 Tonnen

- 1 Bernd Förthmann aus Minden
- 2 Jörn Twietmeyer aus Warpe
- 3 Andreas Meyer aus Diepenau

bis 9,5 Tonnen

- 1 Fred Focke aus Scholen
- 2 Sebastian Graß aus Hüllhorst
- 3 Kewin Rossow aus Lindhorst

bis 11 Tonnen

- 1 Fred Focke aus Scholen
- 2 Stephan Rose aus Wietzen
- 3 Tobias Wilker aus Bassum

Hella heißt die neue Maikönigin

MÖHLENHALENBECK (MSA) › Hella Gelinsky heißt die neue Maikönigin in Möhlenhalenbeck. Die 17-jährige Nienburgerin wurde traditionell auf dem Maiköniginnenfest gewählt. Neben einem Blumenstrauß bekam sie einen Reise-gutschein vom Förderverein der

Freiwilligen Feuerwehr Bötenberg, der das Fest veranstaltet.

Auf den Plätzen zwei und drei landeten Julia Bünermann aus Hille und Chiara Just aus Rehbürg-Loaccum. Sie dürfen sich nun Prinzessinnen nennen.



Philipp Reißmeyer und Dirk Möhring vom Förderverein der Feuerwehr Bötenberg beglückwünschen Hella Gelinsky. Foto: msa